

230.31, 13.03.2025, 3006

Mitteilung des Immobilienervicebetriebes zur Sitzung am 25.03.2025

☒ öffentlich / ☐ nicht öffentlich

Anlass:

Entwicklung der Photovoltaikanlagen des ISB – Anlagen auf Dächern

Frühere Behandlung im BISB:

BISB am 21.01.2025, Drucksache-Nr. 9356/2020 – 2025, TOP 5

Nachfrage von Herrn John zu Speichermöglichkeiten

Für die Speicherung elektrischer Energie werden zurzeit vorrangig Batteriespeicher angeboten.

Um den hohen Energiebedarf insbesondere von Schulen in Zeiten zu decken, in denen die PV-Anlagen keinen Strom produzieren, wären leistungsstarke Batteriespeicher erforderlich. Die derzeit verfügbaren Technologien sind jedoch oft nicht in der Lage, die benötigte Leistung effizient und raumsparend bereitzustellen.

Entscheidend für die Bemessung der Speicheranlagen sind zudem in erster Linie die Zeiten der Stromerzeugung einerseits und des Stromverbrauchs andererseits.

Der Stromverbrauch insbesondere in Schulen ist tagsüber am höchsten, also zu Zeiten, in denen die PV-Anlage Strom erzeugt. Der erzeugte Strom wird in der Regel direkt verbraucht. Für größere PV-Anlagen ist in Planung, dass die auf großflächigen Dächern erzeugte Energie bilanziell auch in anderen städtischen Gebäuden Verwendung findet. So würden sich die Energieerzeugung und der Energiebedarf unter den Gebäuden ausgleichen und zu einem optimalen Verbrauch der regenerativen Energie führen.

gez.
Bültmann

gez.
Harodt